

TraFinScout: Neues Portal für Exportfinanzierung und Zahlungssicherung ist online

Frankfurter Startup nimmt Exporteuren die Suche nach Exportfinanzierungen und Zahlungssicherungen ab.

Frankfurt am Main, 6. Februar 2019 - Das gerade online gegangene Portal des Start-ups TraFinScout GmbH (<https://trafinscout.com>) unterstützt Exporteure bei der Exportfinanzierung. Exporteure erhalten über das Portal schnell und einfach Angebote für Akkreditivbestätigungen, Bestellerkredite und Forfaitierungen. Bisher müssen Exporteure per Telefon und E-Mail mit diversen Banken kommunizieren. Bei TraFinScout reicht eine kurze Dateneingabe. Wurde bereits eine Hermesdeckung beantragt, braucht der Exporteur gar keine Daten mehr eingeben. Das spart viel Zeit und Mühe.

„Für Exporteure wird es immer wichtiger, Käufer im Ausland zu finanzieren und Zahlungen zu sichern“ sagt Eckhard Creutzburg, Gründer und Geschäftsführer von TraFinScout. „Insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau hängen Geschäftsabschlüsse zunehmend davon ab. TraFinScout macht es einfach, passgenaue Lösungen zu finden.“ Über das TraFinScout-Portal schreiben Exporteure ihre Bedarfe nur einmal aus und erreichen trotzdem eine Vielzahl von Finanzierungspartnern. Registrierte Finanzierungspartner erhalten die Anfragen online, können begleitende Dokumente downloaden und ihre Angebote direkt hochladen.

Die Gründer von TraFinScout, Eckhard Creutzburg und Michael Vander, sind überzeugt, dass sie mit ihrem Portal eine Lücke füllen. Denn der Markt für Exportfinanzierungen ist unübersichtlich: Wer bietet welche Lösung für welche Volumen in welchen Geografien zu welchen Preisen und Bedingungen? Das TraFinScout-Portal verschafft Exporteuren schnell den Überblick, findet die passenden Lösungen und reduziert den Aufwand so deutlich. Das passende Finanzierungsangebot ist heute ein entscheidender Faktor im Wettbewerb. Entsprechend wenden Exporteure viel Zeit bei der Suche und dem Vergleich auf. TraFinScout optimiert und sichert aber nicht nur die Finanzierungsprozesse, oft erreichen Exporteure auch bessere Preise.

Das TraFinScout-Portal passt in das gesamtwirtschaftliche Umfeld: Trotz alter Handelskonflikte sind die deutschen Exporteure im Jahr 2018 um 3 Prozent auf über 1.300 Milliarden Euro gewachsen. Der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) rechnet auch in diesem Jahr mit einem Zuwachs von bis zu 3 Prozent. Eine Studie von Germany Trade & Invest (GTAI) zeigt, dass „Made in Germany“ auch weiterhin in der Welt etwas gilt. Deutsche Unternehmen sind also im internationalen Geschäft gut aufgestellt. 44 Prozent aller deutschen Unternehmen tragen heute zum Erfolg der deutschen Außenwirtschaft bei. Selbst kleine Unternehmen machen im Durchschnitt 20 Prozent ihres Umsatzes im Auslandsgeschäft. Die Finanzierung der Käufer im Ausland und die Sicherung der Zahlungen für Exporte ist somit ein entscheidender Faktor für die deutsche Wirtschaft.

381 Wörter / 2.931 Zeichen — Abdruck frei

Über die TraFinScout GmbH

Das Fintech-Start-up TraFinScout GmbH wurde im Januar 2019 in Frankfurt am Main gegründet. Das Unternehmen betreibt eine Plattform, die den Zugang zu Produkten der Handels- und Exportfinanzierung vereinfacht. Die Gründer und Geschäftsführer von TraFinScout, Eckhard Creutzburg und Michael Vander, haben langjährige Erfahrung in der nationalen und internationalen Finanzindustrie. Beide waren zuvor in Managementfunktionen bei namhaften Unternehmen tätig.

Pressekontakt

Eckhard Creutzburg

Co-Founder und Geschäftsführer TraFinScout GmbH

+49 172 6739309

eckhard.creutzburg@trafinscout.com

<https://trafinscout.com>